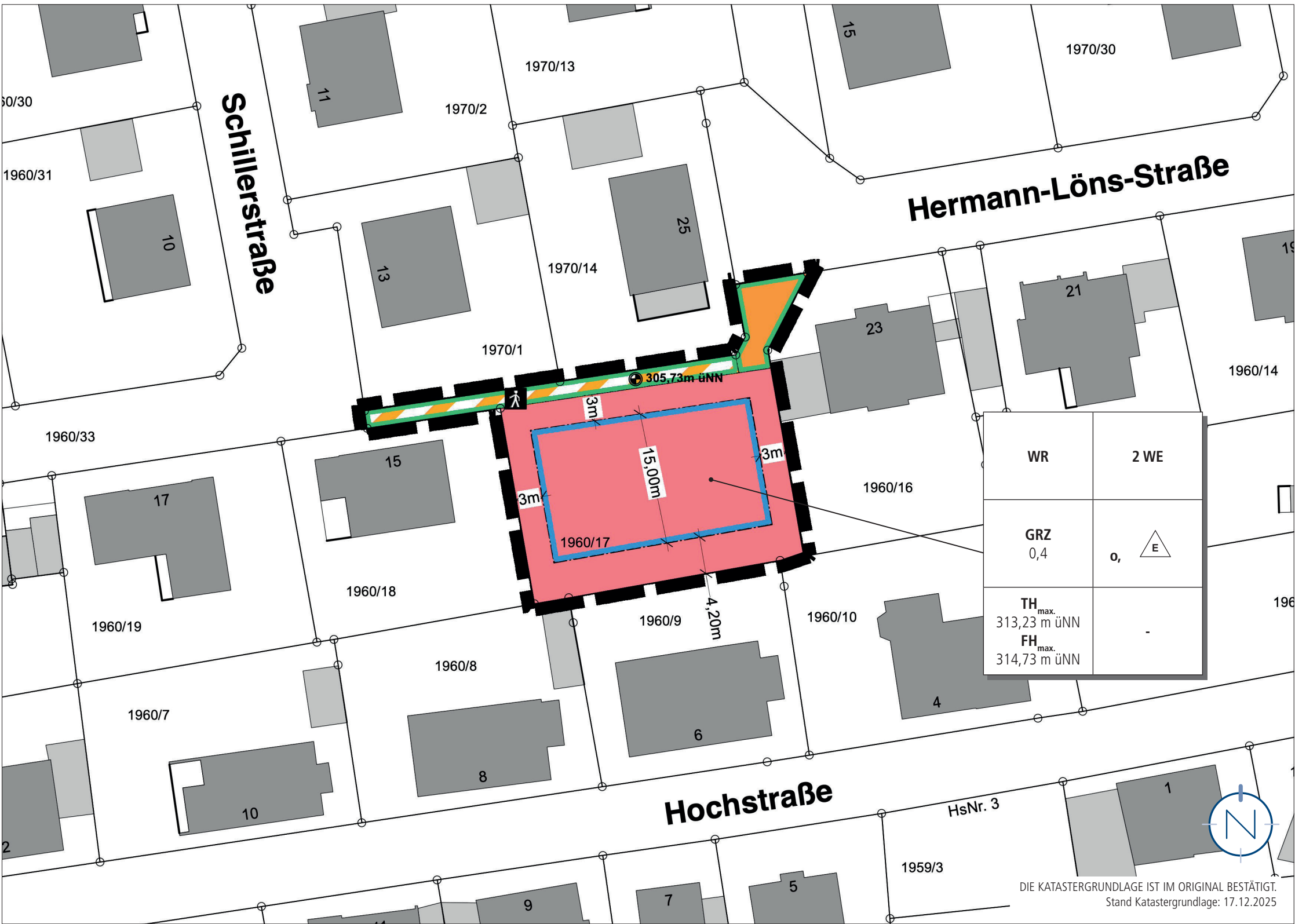


PLANZEICHNUNG



VERFAHRENSVERMERKE

- Der Ortsgemeinderat hat am ____ die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan „Auf dem Holzkopf“ Teil II“ beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
 - Während der elektronischen Beteiligung, Veröffentlichung im Internet / Auslegung gingen seitens der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Anregungen und Stellungnahmen ein. Die Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen erfolgte durch den Ortsgemeinderat am _____. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).
- Bechhofen, den ____

Bechhofen, den ____.

Der Ortsbürgermeister

- Die 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan wird gem. § 13a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) im beschleunigten Verfahren durchgeführt. Gem. § 13a Abs. 3 und 4 BauGB wird eine Umweltsprüfung nicht durchgeführt.
- Der Ortsgemeinderat hat in seiner Sitzung am _____ den Entwurf gebilligt und die Veröffentlichung der 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan im Internet, inklusive einer Auslegung beschlossen (§ 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB).
 - Der Entwurf der 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, wurde in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ im Internet veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten (§ 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.
 - Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist von jedermann elektronisch per Mail, oder bei Bedarf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, am _____ ortsüblich bekannt gemacht (§ 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB).
 - Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom _____ von der Veröffentlichung im Internet / Auslegung elektronisch benachrichtigt (§ 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum _____ zur Stellungnahme eingeäumt.
- Bechhofen, den _____
- _____
- Der Ortsbürgermeister
- Der Satzungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB). In dieser Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme, die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB, ferner auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hingewiesen worden.
 - Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).
- Bechhofen, den _____
- _____
- Der Ortsbürgermeister

Bechhofen, den ____.

Der Ortsbürgermeister

- Der Satzungsbeschluss wurde am 1.1.2010 öffentlich bekannt gemacht (§ 10 Abs. 3 BauGB). In dieser Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit der Einsichtnahme, die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB, ferner auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Rechtsfolgen des § 24 Abs. 6 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) hingewiesen worden.

- Mit dieser Bekanntmachung tritt die 4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung, in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Bechhofen, den ____.








Der Ortsbürgermeister

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen gelten u. a. folgende Gesetze und Verordnungen in den jeweils gültigen Fassungen:

- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).
- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323).
- Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. November 2025 (GVBl. S. 672, 673).
- Landesgesetz zur nachhaltigen Entwicklung von Natur und Landschaft Rheinland-Pfalz (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 06. Oktober 2015 (GVBl. S. 283), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- Landesbodenschutzgesetz (LBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 2005 (GVBl. S. 302), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 287).
- Denkmalschutzgesetz Rheinland-Pfalz (DSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2024 (GVBl. S. 473).
- Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2015 (GVBl. S. 127), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09. Juli 2025 (GVBl. S. 305).
- Landesgesetz zur Installation von Solaranlagen (Landessolargesetz - LSolarG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. September 2021 (GVBl. S. 550), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. November 2023 (GVBl. S. 367).
- Landesverordnung zur Durchführung des Landes-solargesetzes (LSolarGDVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Dezember 2022 (GVBl. S. 484).

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

- | | |
|---|---|
|  | <p>LEGTUNGSBEREICH</p> <p>(§ 9 ABS. 7 BAUGB)</p> |
|  | <p>REINES WOHNGEBIET</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 3 BAUNVO)</p> |
| <p>TH
max.
FH
max.</p> | <p>HÖHE BAULICHER ANLAGEN ALS HÖCHSTMASS, HIER: TH = TRAUFGHÖHE UND FH = FIRSTHÖHE</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 18 BAUNVO)</p> |
| GRZ | <p>GRUNDFLÄCHENZAHL</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB I.V.M. § 19 BAUNVO)</p> |
| O | <p>OFFENE BAUWEISE</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND § 22 ABS. 2 BAUNVO)</p> |
|  | <p>BAUWEISE/ HAUSFORM; HIER: EINZELHÄUSER</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND § 22 ABS. 2 BAUNVO)</p> |
|  | <p>BAUGRENZE</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 2 BAUGB UND § 23 ABS. 3 BAUNVO)</p> |
| WE | <p>HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNHEINHEITEN JE WOHNGEBÄUDE</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 6 BAUGB)</p> |
|  | <p>ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)</p> |
|  | <p>VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, HIER: FUSSWEG</p> <p>(§ 9 ABS. 1 NR. 11 BAUGB)</p> |
|  | <p>BEZUGSPUNKT FÜR DIE HÖHE DER BAULICHEN ANLAGE</p> |

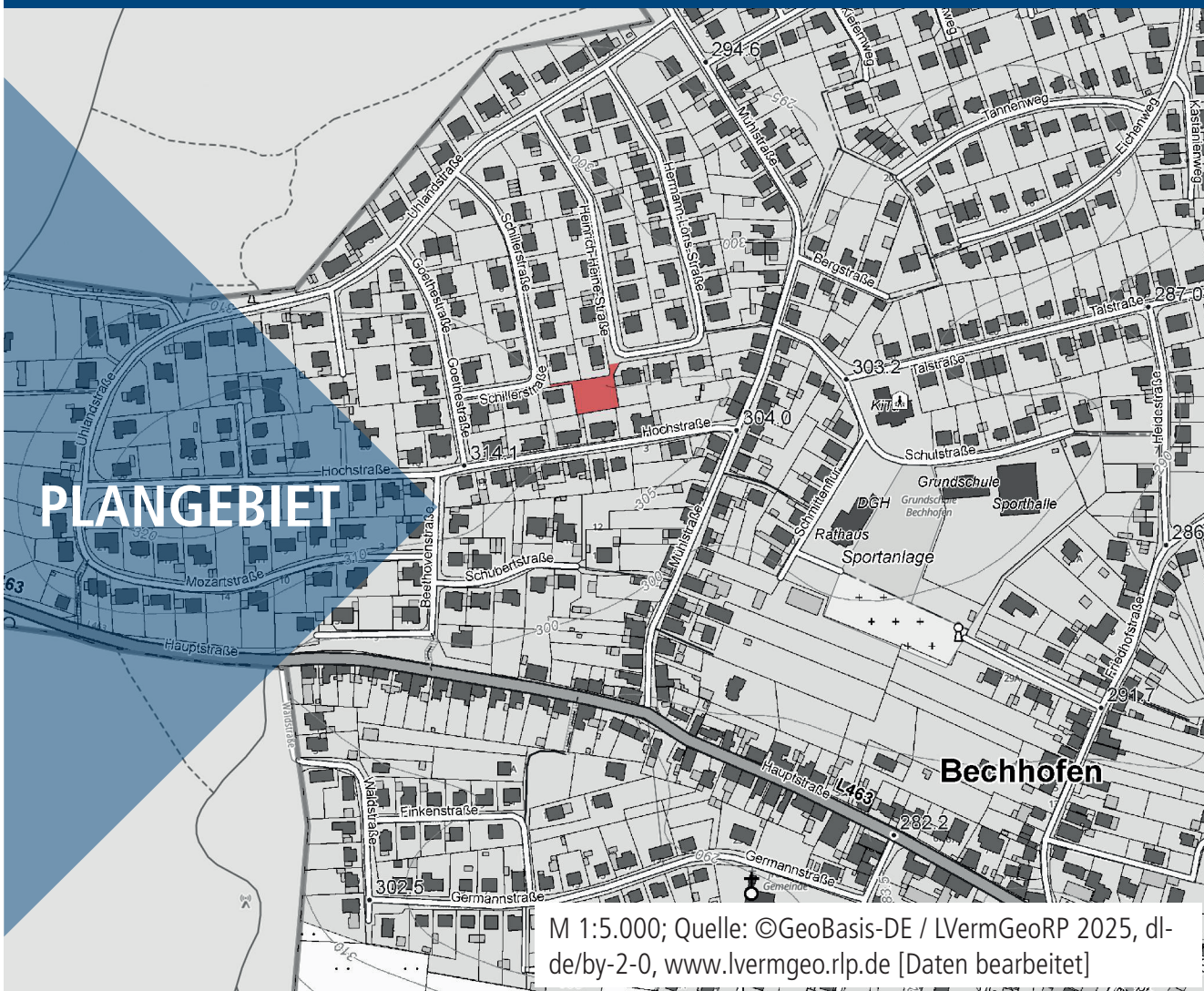
Art der baulichen Nutzung	max. WE je Wohngebäude
Grundflächenzahl	Bauweise, Hausform
Höhe baulicher Anlagen	-

Grundflächenzahl Bauweise, Hausform ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE

1. ÄNDERUNGSPLAN ZUM BEBAUUNGSPLAN „AUF DEM HOLZKOPF“ TEIL II“ (1977)



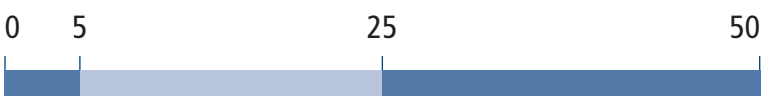
Teil A:
„Auf dem Holzkopf“ Teil II
4. Änderung des 1. Änderungsplans zum Bebauungsplan in der
Ortsgemeinde Bechhofen, Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land



Bearbeitet im Auftrag der
Ortsgemeinde Bechhofen
Landauer Straße 18-20
66482 Zweibrücken

Stand der Planung: 17.02.2026
ENTWURF

Maßstab 1:500 im Original
Verkleinerung ohne Maßstab



Gesellschaft für Städtebau und
Kommunikation mbH

Kirchenstraße 12 · 66557 Illingen
Tel: 0 68 25 - 4 04 10 70
email: info@kernplan.de

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Hugo Kern
Dipl.-Ing. Sarah End

KERN
PLAY ▶